

[55282] Demnächst erscheint in meinem Verlage und wird nur auf Verlangen versandt:

Hölzel's Wandbilder für den Anschauungs- und Sprachunterricht.

Herausgegeben auf Anregung des ersten Wiener Lehrer-Vereins „Die Volksschule“ unter Mitwirkung der Herren Dr. Gustav von Hayek, k. k. Regierungsrath und Professor am k. k. Staatsgymnasium im III. Bezirk, Th. Eckardt, Director der evangel. Bürgerschule, G. Herbe, Volksschullehrer, Ed. Jordan, Übungsschullehrer, B. Planer, Volksschullehrer, und A. Winter, Bürgerschullehrer in Wien.

I. Der Frühling. II. Der Sommer. III. Der Herbst. IV. Der Winter.

Größe der Bilder 140:92 Centimeter.

Preis aller 4 Blätter auf starkem Papier mit Leinen-Einfassung und Ösen zum Aufhängen in Mappe 20 M.; auf Leinwand gespannt in Mappe 26 M. 60 S.; auf Leinwand gespannt mit Stäben 34 M. 60 S.

Einzelne Bilder werden ohne Preiserhöhung, jedoch nur gegen bar abgegeben.
A cond. kann ich nur 1 Exemplar der Bilder liefern.

Materialien für den Anschauungs-Unterricht in der Elementarclasse.

Mit Rücksicht auf die Hölzel'schen Anschauungsbilder zusammengestellt von G. Jordan, Übungsschullehrer am Wiener Lehrer-Pädagogium.

4 Hefte. (I. Der Frühling. II. Der Sommer. III. Der Herbst. IV. Der Winter.)

Mit zahlreichen Abbildungen. Preis jedes Heftes 80 S.

Die „Wandbilder“, welche vom österreichischen Unterrichts-Ministerium sämtlichen Volksschulen der Monarchie zur Anschaffung empfohlen wurden, fanden bereits vor ihrem Erscheinen in allen Kreisen, in welchen sie im Probedrucke vorgelegt wurden, ungetheilten Beifall und allgemein wurde anerkannt, daß sie berufen seien einem längst gefühlten Bedürfnisse der Elementarschulen abzuhelfen. Die Bilder vermeiden, was ähnlichen Erzeugnissen vielfach vorgeworfen wird: Überfüllung, sowie Fehler in der Zeichnung und Farbe; sie eignen sich infolge ihres großen Formates trefflich zum Unterrichte auch in den umfangreichsten Lehrsälen. Der Bezirksschulrat der Stadt Wien hat beschlossen die Wandbilder für sämtliche städtische Schulen anzukaufen, und ich glaube nicht zu irren, wenn ich annehme, daß die Bilder — bei deren Herstellung es sorgfältig vermieden wurde ihnen einen speciell österreichischen Charakter zu geben — auch in Deutschland viele Käufer finden werden.

Die „Materialien“ ergänzen die Bilder in willkommener Weise; sie geben eine Anleitung zum Gebrauche derselben für die Hand des Lehrers. Jedes behandelt eine der Tafeln.
Wien, Oktober 1885. **Ed. Hölzel.**

[55283]

Zürich, November 1885.

Soeben versandten wir nachstehendes Cirkular:

P. P.

Im Monat Februar dieses Jahres versandten wir pro novitate:

Anleitung zum Studium der dekorativen Künste

von
J. Häuselmann.

Preis 4 M. 50 S.

Vielseitige Nachfrage nach gebundenen Exemplaren dieses mit großem Beifall aufgenommenen Buches veranlassen uns, für die Festtage eine Ausgabe in elegantem Leinwandband mit Golddruck zu veranstalten, deren Preis wir hierdurch auf 6 M. feststellen (gegen bar für 3 M. 75 S.).

Denjenigen verehrl. Handlungen, die mit den frühern Arbeiten desselben Verfassers: „Zeichentaschenbuch des Lehrers“, „Stilarten des Ornaments“, „Taschenbuch für das farbige Ornament“ und „Populäre Farbentehre“, Absatz erzielt, liefern wir diese gebundene Ausgabe auch à condition mit 25%. Wir senden jedoch *ausnahmslos nur auf Verlangen*.

Überall wo man gewöhnt ist unsere Nova unverlangt zu erhalten, bitten wir dies wohl zu beachten. — *Auslieferung in Leipzig.*

Hochachtungsvoll

Orell Füssli & Co., Verlag in Zürich.

[55284] In meinem Verlage erscheint:

A. Vaníček. Biographische Skizze

von

Dr. K. Glaser,

Professor am k. k. Staatsgymnasium in Triest.

Mit dem Porträt Vaníček's.

Lex.-8°. 66 Seiten. Preis 1 M. 60 S.

Ich bitte zu verlangen.

Gleichzeitig gelangen folgende, bereits in meinem Cirkular vom September d. J. angekündigten Novitäten zur Versendung:

Wiener Neudrucke.

Heft IX. Sterzinger Spiele. Nach Aufzeichnungen des Vigil Raber herausgegeben von Dr. Osw. Zingerle. I. Bändchen: Fünfzehn Fastnachtsspiele aus den Jahren 1510 und 1511. 19 Bogen. Preis 4 M.

Heft X. Der Wiener Hanswurst. Stranitzky's und seiner Nachfolger ausgewählte Schriften. II. Bändchen: Ollapatrida des durchgetriebenen Fuchsmundi. Von J. A. Stranitzky. 1711. 32 Bogen. Preis ca. 6 M.

Heft XI. Sterzinger Spiele. II. Bändchen: 11 Fastnachtsspiele aus den Jahren 1512 — 1535. 17 Bogen. Preis 4 M.

Raber, Vigil, Sterzinger Spiele. Herausgegeben von Dr. Osw. Zingerle. 36 Bogen. Preis 8 M.

(In den „Wiener Neudrucken“ als Heft IX. und XI. enthalten.)

Stranitzky, J. A., der Wiener Hanswurst. Herausgegeben von R. M. Werner. Zwei Theile. I. Lustige Reisebeschreibung aus Salzburg in verschiedene Länder. II. Ollapatrida des durchgetriebenen Fuchsmundi. 1711. 38 Bogen. Preis ca. 7 M. 50 S.

(In den „Wiener Neudrucken“ als Heft VI. und X. enthalten.)

P. Ovidi Nasonis Heroides. Apparatu critico instruxit et edidit H. St. Sedlmayer. 12 Bogen. Preis ca. 4 M. 80 S.

Ich ersuche — soweit nicht schon geschehen — umgehend zu bestellen.

Hochachtungsvoll

Wien, im Oktober 1885.

Carl Konegen,
Verlagsconto.

[55285]

Meyers Konversations-Lexikon. 4. Auflage.

Von Band 3 (= Lieferung 33) ab erscheint auf vielfaches Anregen die Heftausgabe nicht mehr in wöchentlichen Einzelleistungen sondern in zweiwöchentlichen Doppelleistungen, à 1. M. ord. Lieferung 33 wird demnach mit Lieferung 34 zusammen am 19. d. M. ausgegeben.

Leipzig, 2. November 1885.

Bibliographisches Institut.